

# Harnischmachers Abstauber bringt den Sieg

Jugendfußball Weitfelds C-Nachwuchs steht sicher in der Abwehr – Altenkirchener Teams verlieren gegen starke Gegner

**Region.** Rico Simonis ist ein echter Spezialist für Eckbälle. Wie bereits vor einer Woche verwandelte Altenkirchens D-Jugendlicher den Ball direkt ins Netz und sicherte seinem Team damit den Sieg.

## B-Jugend, Rheinlandliga

**SG Betzdorf - VfL Oberbieber 0:2.** Ein Punkt befand sich für die Betzdorfer Mannschaft bereits in Sichtweite, aber am Ende ging sie doch als Verlierer vom Platz. Oberbieber gewann durch einen späten Doppelschlag in den Minuten 75 und 77 mit 2:0.

## B-Jugend, Bezirksliga Ost

**FV Engers - JSG Weitfeld 0:11.** Weitfeld holte im Duell mit den ebenfalls noch punktlosen Engersern die ersten Punkte der Saison. Die sehr fairen aber hoffnungslos unterlegenen Gastgeber kamen mit elf Gegentreffern noch glimpflich davon, denn ein weitaus höherer Sieg für Weitfeld wäre möglich gewesen. Am Toreschießen beteiligten sich Tim Lennart Schneider (4), Ferdi Bayramovic (3), Nico Tim Hees (2), David Barseghyan und Benedict Schell.

## SSV Weyerbusch - JSG Erpel 6:1.

Nach Weyerbuschs unglücklicher Niederlage in Altendiez präsentierte sich die Mannschaft nun stark verbessert. Mit zunehmender Spielzeit stellte sich der SSV auf die defensiv agierenden Gäste ein und knackte diese in der ersten Halbzeit bereits zweimal. Besim Dilji (21.) und Sukhjinder Pelia (34.) schossen das 1:0 und 2:0. Dilji legte in der 46. Minute das 3:0 nach. Dann kehrte jedoch kurzzeitig der Schlendrian ein und die JSG Erpel verkürzte. Der Gegenstreifer weckte Weyerbusch wieder auf und erzielte in Person von Lukas Schmitz sowie Jan Reinhardt mit zwei Kopfballtoren, jeweils nach Standardsituationen von Niklas Herfen, die Tore Nummer vier, fünf und sechs. „Wir waren feldüberlegen und technisch besser. Es passt immer besser. Nur die unkonzentrierten Phasen müssen abgestellt werden. Das Team funktioniert perfekt und einer ist für den Anderen da“, bilanzierte Weyerbuschs Trainer Marco Flemming.



Weyerbuschs B-Jugend (weiße Trikots) nahm das Tor der JSG Erpel unter Dauerbeschuss und gewann ihr Bezirksligaspiel klar mit 6:1.

Foto: Perro

## C-Jugend, Rheinlandliga

**JfV Rhein-Hunsrück - JSG Altenkirchen 5:0.** Nur drei Tage nach dem 3:3-Unentschieden in Trier, wo sich die JSG nach früher 3:0-Führung durch Treffer von Levin Gerhardt (11.) und Pascal Moll (15.) sowie ein Trierer Eigentor noch mit einem 3:3-Remis zufrieden geben musste, stellte sich Altenkirchen bei Regionalliga-Absteiger JfV Rhein-Hunsrück einer schwierigen Aufgabe. Die Gastgeber, die sich den direkten Wiederaufstieg als Ziel gesetzt haben, bestimmten von Beginn an die Partie und nutzten eine kurze Schwächephase der JSG gnadenlos aus. Die Altenkir-

chener gaben sich jedoch zu keiner Zeit auf und gestalteten die zweite Halbzeit ausgeglichen. „Der Sieg geht in Ordnung, allerdings fiel er um zwei Tore zu hoch aus“, meinte Altenkirchens Trainer Torsten Gerhardt.

## C-Jugend, Bezirksliga Ost

**JSG Altenkirchen II - SSV Heimbach-Weis 2:6.** Die JSG-Reserve hielt im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegen den Tabellenführer aus Heimbach-Weis gut mit und gestaltete das Spiel lange offen. Ein Doppelschlag in der 18. und 19. Spielminute brachte den Gegner auf die Siegerstraße. Mit dem 0:3 kurz vor der Pause war das Spiel im Prinzip

entschieden. Dennoch steckte die JSG nicht auf und versuchte sich gegen die anstehende Niederlage zu wehren. Nach der Pause keimte nochmals kurz Hoffnung auf, als Imer Bukoshi auf 1:3 verkürzte (37.). Es dauerte bis zur 50. Spielminute, ehe der Gast innerhalb kürzester Zeit drei Tore nachlegte (50., 53., 56.). Benjamin Breitmeier erzielte in der 60. Spielminute den 2:6-Endstand. Trotz der Niederlage zeigte Altenkirchen viele positive Ansätze. Im Endeffekt führte eine zu hohe Fehlerquote zum halben Dutzend an Gegentoren.

**JSG Weitfeld - JSG Niederbieber 1:0.** Beide Mannschaften kamen

recht schwierig in die Partie. Durch viele Fehlpässe entstand kein gutes Spiel. In der zwölften Minute jedoch trugen die Weitfelder eine schöne Kombination vor. Marc Janssens Schuss konnte Niederbiebers Torhüter nicht festhalten und Julian Harnischmacher nutzte die zweite Gelegenheit zur Führung. Danach bestimmten die Weitfelder das Spiel, waren aber bei ihren Möglichkeiten nicht zielstrebig genug. An diesem Bild änderte sich auch in der zweiten Halbzeit nichts. Die Gastgeber mussten bis zum Schluss um den Sieg bangen, der allerdings verdient ausfiel. „In den vergangenen Wochen hatten wir das Glück nicht auf unserer Seite, aber die Jungs haben gut gearbeitet und sich den Sieg heute redlich verdient. Es war wichtig, hinten sicher zu stehen und ohne Gegentor zu bleiben. Die Abwehr um den heute überragenden Kapitän Timo Langenbach hat sich Lob verdient“, sagte JSG-Trainer Michael Bartholomäus.

## D-Jugend, Bezirksliga Ost

**JSG Seck - JSG Altenkirchen 1:2.** Altenkirchen versuchte von Beginn an, den Gegner mit spielerischen Mitteln unter Druck zu setzen. Dies wurde bereits in der neunten Minute belohnt, als Jesaja Seifen mit einem schönen Steilpass Stefano Goecke in Szene setzte. Dieser nahm den Ball auf und verwandelte nach kurzem Antritt sicher zum 0:1. Altenkirchen zeigte danach in Mittelfeld und Abwehr eine konzentrierte Leitung und kontrollierte das Spiel. Kurz vor dem Halbspitzpfiff klärten die Kreisstädter einen Eckball jedoch nicht energisch genug und Seck kam durch Luca Reichmann zum Ausgleich. Nach der Pause versuchten die Gastgeber vermehrt mit langen Bällen ihr Glück zu erzwingen, konnten jedoch die gut spielende Altenkirchener Abwehr nicht überwinden. Altenkirchen befreite sich recht schnell und spielte sich durch Jason Friedrich und Stefano Goecke einige gute Chancen heraus. Als sich viele schon auf eine Punkteteilung einstellten, verwandelte Rico Simonis, wie bereits vor einer Woche, einen Eckball direkt zum 2:1-Sieg.

## VfB will das 0:2 abhaken

Fußball Wissen empfängt am Mittwoch Puderbach

**Wissen.** Fußball-Bezirksligist VfB Wissen hat nicht lange Zeit, sich mit der Aufarbeitung des Gastspiels beim SV Windhagen zu befassen, schließlich steht am Mittwochabend ab 19.30 Uhr auf heimischem Platz schon die nächste Partie an – die vorgezogene Begegnung des neunten Spieltags gegen die SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach. Und es ist aus Sicht des VfB vielleicht gar nicht schlecht, dass nur drei Tage nach der Partie beim Mitaufsteiger die Chance besteht, die 0:2-Niederlage auch schon wieder zu korrigieren. Drei Punkte würden dafür sorgen, dass die Mannschaft von Marco Weller (derzeit Sechster mit 13 Zählern) den Kontakt zur Spitzengruppe behält. Nicht zur Verfügung steht dabei Fatih Ceylan, der gegen Windhagen die Rote Karte sah. Puderbach (8., 11 Punkte) rutschte in der Tabelle zuletzt durch drei Spiele ohne Sieg ein Stück ab. Am Sonntag verlor die SG 0:1 gegen Wirges II. rwe

## Hoffmann fährt aufs Podium

**Münster.** Beim traditionsreichen Münsterland-Giro feierte der Freudenberger Manuel Hoffmann den größten Erfolg seiner noch jungen Radsportkarriere. Der 19-Jährige vom Team Schäfer Shop sprintete beim 110-Kilometer-Rennen in der A/B-Klasse auf welligem Terrain auf Platz drei. Nachdem Tobias Lautwein zwischenzeitlich in einer Spitzengruppe gefahren war, spielten die Betzdorfer im Schlusssprint erfolgreich die Karte Manuel Hoffmann. Jarno Reimers überquerte als 13. die Zielinie.

Im niederrheinischen Kempen kamen der gerade aufgestiegene Christian Noll und Manuel Hoffmann auf den Plätzen 14 und 15 ins Ziel. Zuvor hatte das Team Schäfer Shop sehr aktiv das Rennen mitbestimmt und zahlreiche Sprintprämien eingefahren.

## In Betzdorf purzeln die Rheinland-Rekorde

Leichtathletik Meeting an der Sieg entwickelt sich zum Geheimtipp – Kreisbestleistung für Nele Schneider

**Betzdorf.** Das Betzdorfer Mehrkampf-Meeting scheint sich zunehmend zum Geheimtipp zu entwickeln. Auf diesem kleinen Sportfest haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Athleten ausgezeichnete Leistungen gezeigt. Auch in diesem Jahr, das gegenüber 2013 etwas schwächer besucht war,

konnten sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen. Sogar fielen einige Rheinland-Rekorde: Carl Möller vom TuS Söhren überquerte im Stabhochsprung der Altersklasse M 14 3,95 Meter und schraubte den Neunkampf-Rekord auf 4833 Punkte nach oben. Ebenfalls eine Verbandsbestleistung verbuchte

Maren Wilms (W 15, LG Rheinland) im Vierkampf mit 2249 Zählern. Zu einem neuen Rheinland-Rekord im Siebenkampf fehlten ihr gerade mal zwei Punkte. Der derzeit beste Zehnkämpfer des Rheinlands, der 18-jährige Lars Mesloh, verbesserte seine bisherige Bestleistung um fast 500 Punkte und

holte sich den Tagesbestwert von 6138 Punkten. Aus Sicht der LG Sieg bestachen die Leistungen der erst 13-jährigen Nele Schneider, die in der Altersklasse W 14 mit aktueller Kreisbestleistung hinter Sarah Plümer vom TV Kärlich auf den zweiten Platz kam. Die Ergebnisse folgen.

## Luca Stolz fährt beim Finale aufs Podium

Motorsport Brachbacher glänzt auf dem Hockenheimring mit seiner besten Saisonplatzierung

**Hockenheim.** In den Finalrennen der ADAC GT-Masters-Rennserie, die am vergangenen Wochenende auf dem Hockenheimring ausgetragen wurden, zeigte der Brachbacher Luca Stolz im HTP-Mercedes-Benz SLS AMG GT3 eine hervorragende Leistung und fuhr im Sonntagsrennen zusammen mit Teampartner Maximilian Götz als Dritter auf das Siegerpodium.

Bereits im ersten Rennen des finalen Saison-Wochenendes zeigte der 19-jährige Siegerländer ein fast fehlerfreies Rennen. Als Startfahrer musste Stolz von Position elf ins einstündige Rennen gehen und zunächst einigen Kontrahenten den Vortritt lassen. In der ersten Rennhälfte kämpfte er sich aber wieder bis auf Position elf nach vorne und schuf damit die Ausgangsposition für ein erfolgreiches Rennen. Unter anderem setzte er sich auch gegen den neuen Masters-Champion Kelvin van der Linde durch und hielt diesen auf Distanz. Nach dem



Luca Stolz fuhr auf dem Hockenheimring erstmals in der ADAC GT-Masters-Serie aufs Podium.

Foto: bylogi

Pflichtstopp nebst fälligem Fahrerwechsel setzte auch sein Teamkollege Maximilian Götz die gute

Fahrt des Flügeltürlers fort. Der Mann, der vor 14 Tagen noch mit einer Überschreitung der Höchst-

geschwindigkeit in der Boxengasse einen dritten Rang verschenkte, leistete sich ebenfalls keinen Fehler und mit Rang acht verbuchte das Mercedes-Duo erneut Meisterschaftspunkte.

Der Sonntag begann für Götz, der diesmal den Startpart übernahm, von Position sechs aus. Auch der Bayer verlor beim Start zunächst zwei Plätze, holte diese aber im Verlauf des ersten Rennabschnittes zurück und übergab den SLS auf Position fünf an Luca Stolz. Dieser agierte clever am Steuer seines 550-PS-Boliden. Nach einer Safety-Car-Phase übernahm er die Kontrahenten und erkämpfte sich Rang drei. Diese Position verteidigte Stolz bis ins Ziel und sorgte damit für seinen ersten Podiumsbesuch in der ADAC GT-Masters-Serie – das beste Ergebnis in seiner Debütsaison der Serie. In der Gesamtwertung der Meisterschaft landete Luca Stolz bei 45 gewerteten Fahrern auf Rang 24. jogi

## Bären bejubeln Heimsieg

Eishockey Neuwied besiegt Frankfurts 1 b

**Neuwied.** Die Eishockey-Bären des EHC Neuwied haben ihre ersten Oberliga-Punkte in der Saison 2014/15 eingefahren. Am Sonntag gewannen sie ihr Heimspiel vor 815 Zuschauern gegen die Frankfurter Löwen 1 b verdient mit 8:4. Am Freitag hatte die Mannschaft von Trainer Arno Lörsch beim Favoriten aus Duisburg mit 2:7 verloren. „Das war eine prima Heimspielpremiere vor einer tollen Kulisse“, frohlockte Lörsch.

Die Gastgeber führten nach elf Minuten bereits mit 3:0, aber

Frankfurt nutzte eine EHC-Tiefschlafphase zum Anschluss. Im zweiten Drittel dominierte Neuwied das Spiel klar, vergab jedoch das Toreschießen. Erst im Schlussabschnitt drückte sich die Neuwieder Überlegenheit wieder deutlicher im Ergebnis aus. tn/han

**Tore:** 1:0 Schmitz (4.), 2:0 Ochmann (10.), 3:0 Köbele (11.), 3:1 Reimer (14.), 3:2 Keßler (15.), 4:2 Becker (20.), 4:3 Reimer (31.), 5:3, 6:3 beide Gibbons (34., 42.), 6:4 Roros (51.), 7:4, 8:4 beide Myers (52., 55.).

## Siegeswillen gezeigt

Handball Torwart Reifenrath setzt wichtiges Zeichen

**Wissen.** Durch eine kämpferische und willensstarke Leistung gewann Handball-Landesligist SSV Wissen sein Heimspiel gegen den TV Welling II mit 26:24 (14:12). Bester Werfer des SSV war Philip Hombach mit sieben Toren.

Der SSV begann mit einer personell und taktisch stark veränderten Aufstellung. Trainer Steffen Schmidt schickte zunächst eine 3:2-1-Abwehr ins Rennen, was zu ein paar Anlaufschwierigkeiten führte. So führte Welling in der Anfangsphase, Wissen ließ sich aber nicht abschütteln. Als Schmidt die Deckung umstellte, bekam der SSV den gegnerischen Angriff besser in den Griff. Beim 4:5 führte Welling letztmals. Die Gastgeber setzten sich in der Folgezeit mit zwei Toren ab. Bis zur 51. Minute behielt

Wissen seinen Vorsprung, ehe ein kleiner Durchhänger einkehrte und Welling zum 22:22 ausglich. Torwart Daniel Reifenrath setzte mit einem parierten Siebenmeter ein Zeichen für die spannende Endphase, in der nochmals ein Ruck durch die SSV-Sieben ging, die mit einem Dreifachschlag die Partie entschied. „Wir haben wieder nicht den schönsten Handball gespielt, aber das ist mir heute egal. Wir haben toll gekämpft und Siegeswillen gezeigt. Mit dem Verlauf der ersten vier Spiele bin ich zufrieden“, sagte SSV-Trainer Schmidt.

**Tore für Wissen:** M. Henseler (1), P. Hombach (7), Löhmann (1), Mosen (5), Nickel (1), Philipp (5), J. Rödder (3), M. Rödder (1), Schneider (2).